

'Neue bulgarische Tomatensorte'

Автор(и): Растителна защита
Дата: 25.02.2016 Брой: 2/2016



Auf der Sechsten Nationalen Ausstellung „Erfindungen, Transfer, Innovationen – 2015“, die vom 12. bis 14. November 2015 in Sofia stattfand, belegte die Tomatensorte Rosa Herz den ersten Platz in der Kategorie „Neue Sorten“ und wurde mit einer Goldenen Plakette ausgezeichnet.

Die Sorte Rosa Herz wurde am Gemüsebau-Forschungsinstitut „Maritsa“ in Plovdiv von einem wissenschaftlichen Team unter der Leitung der Züchterin Assoc. Prof. Daniela Ganeva – Autorin, und den Koautoren, Spezialisten auf den Gebieten Gemüseproduktion, Phytopathologie, Entomologie und Chemie: Prof. Galina Pevicharova, Prof. Stoyka Masheva, Assoc. Prof. Dimitrina Kostova, Assoc. Prof. Venelina Yankova, Senior Expert Ivanka Nikolova, entwickelt. Sie wurde durch wiederholte Einzelselektion in einer lokalen Tomatenpopulation geschaffen, die in der Region Plovdiv als Momino Särtse (Mädchenherz) bekannt ist. Die Sorte ist das Ergebnis gezielter Züchtungsaktivitäten mit dem Ziel, neue Tomatensorten mit erhöhter Produktivität,

verbesserten chemisch-technologischen und Geschmackseigenschaften der Früchte sowie Resistenz gegen abiotische und biotische Faktoren zu entwickeln. Durch die wiederholte Selektion wurde der Ertrag gesteigert, die Anzahl der Früchte pro Blütenstand erhöht, ohne das durchschnittliche Fruchtgewicht zu reduzieren, und auch die Krankheitsresistenz verbessert.

Die Sorte Rosa Herz bestand erfolgreich eine zweijährige (2013–2014) DUS-Prüfung (Unterscheidbarkeit, Gleichförmigkeit und Beständigkeit) bei der Exekutivagentur für Sortenprüfung, Zulassung und Saatgutkontrolle (IASAS) und wurde 2015 von der Expertenkommission derselben Behörde als neue Sorte zugelassen. Sie ist durch das Schutzzeugnis Nr. 11076 vom 30.10.2015, ausgestellt vom Patentamt, geschützt. Sie wurde in die Sortenerhaltungs- und Saatgutproduktionsprogramme des VCRI „Maritsa“, Plovdiv, aufgenommen.

Die Sorte Rosa Herz eignet sich für den Anbau sowohl in geschützten Strukturen als auch im Freiland – unter Feldbedingungen für frühe und mittelfrühe Produktion. Die Vegetationsperiode (von der Keimung bis zur Reife) beträgt 105–108 Tage, was sie als mittelfrüh einstuft.

Die Pflanzen sind indeterminiert (hochwachsend). Der Stängel ist von mittlerer Dicke, mit mittellangen bis langen Internodien. Die Blätter sind hell, doppelt gefiedert, halbhängend, mit kleineren Blättchen, leicht zur Spitze hin gedreht. Die Blütenstände sind einfach, alle drei Blätter positioniert, und bilden 2–4 Früchte. Die unreifen Früchte haben eine grüne Schulter, die bei botanischer Reife verschwindet. Die reifen Früchte sind intensiv rosa, herzförmig, sehr groß (mit einem Durchschnittsgewicht von 300–550 g), mehrkammerig, platzfest, fleischig, ohne Zellulose, mit zarter Haut und Textur, mit optimaler Festigkeit und Lagerfähigkeit. Die Samenhöhlen sind klein und peripher, und die Samen sind klein und gering an Zahl.

Der Gehalt an löslicher Trockensubstanz beträgt 5,2 %. Der hohe und ausgewogene Gehalt an Gesamtzuckern und titrierbaren organischen Säuren bestimmt den angenehm süß-sauren Geschmack. Die guten Geschmackseigenschaften werden weiter durch das typische Tomatenaroma, die zarte Haut und Textur verstärkt.

Die Sorte Rosa Herz ist resistent gegen Verticillium-Welke.

Unter Feldbedingungen liegen die durchschnittlichen Erträge zwischen 4.800–6.500 kg/da. Unter Gewächshausbedingungen können viel höhere Erträge erzielt werden – 8.000–9.000 kg/da.

Rosa Herz wird an einem hohen Spalier-System angebaut, in Einzelreihen, mit einem Abstand von 70–80/30–35 cm, und auf einen einzigen Trieb mit 6–8 Blütenständen erzogen. Die Sorte stellt keine besonderen Bodenansprüche; warme, tiefgründige, gut belüftete, feuchtigkeitshaltende und fruchtbare Böden sind vorzuziehen. Sie benötigt regelmäßige Bewässerung, Düngung und angemessenen Pflanzenschutz.

Saatgut der Sorte Rosa Herz wird am VCRI „Maritsa“ und im landesweiten Handelsnetz angeboten.